

Erwin Fritsch
Königstraße 25
52385 Nideggen
Tel.: 02425 901717
Fax: 02426 9036140

An das
Verwaltungsgericht Aachen
Adalbertsteinweg 92
52010 Aachen

per Fax: 0241 9425-83211

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gem. §123 VwGO
der Fraktion Menschen für Nideggen (MfN) **Antragstellerin**
vertreten durch den
Fraktionsvorsitzenden Erwin Fritsch

gegen

den Rat der Stadt Nideggen **Antragsgegner**
vertreten durch den
Bürgermeister Marco Schmunkamp
Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

wegen: Kommunalverfassungsrecht

Wir beantragen,
dem Antragsgegner im Wege der einstweiligen Anordnung zu untersagen, den
Beschluss des Rates der Stadt Nideggen bezüglich Tagesordnungspunkt 9
Zusammensetzung der Ausschüsse

- **Haupt- und Finanzausschuss**
- **Rechnungsprüfungsausschuss**
- **Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss**
- **Bau- und Planungsausschuss**
- **Schul- und Sozialausschuss**
- **Ehrenamts- und Denkmalausschuss**
- **Wahlprüfungsausschuss**

der Sitzung vom 18.11.2025 auszuführen

Begründung:

Die Kommunalwahl am 14.09.25 führte zu folgender Sitzverteilung im Rat der Stadt Nideggen: CDU 11. Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und MfN je 3. Die Unabhängigen 2. Dazu ein Einzelbewerber. Inzwischen wurde der Einzelbewerber "parteiloses Mitglied der CDU-Fraktion".

Interfraktionelle Gespräche wurden geführt am 27.10.25 und 04.11.25 (nur Fraktionsvertreter) und 04.11.25 und 12.11.25 (Fraktionsvertreter und Bürgermeister). Das Ziel, einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Ausschüsse zu bilden, wurde nicht erreicht. Diese Gespräche wurden nicht protokolliert.

MfN hatte in den Gesprächen zunächst 15 Sitze gefordert, nachdem sicher war, dass der Einzelbewerber Mitglied der CDU-Fraktion wurde, änderten wir unsere Forderung auf 16 und teilten dies den anderen Fraktionen rechtzeitig mit.

(Anlage Email vom 16.11.25)

In der Ratssitzung am 18.11.25 beantragte die CDU die Ausschussgröße 10, wir beantragten 16.

Wörtliche Erklärung unserer Fraktion in der Sitzung:

"Wir beantragen die Ausschussgröße 16.

Ausschussgrößen, die zu Sitzverlosung führen, halten wir für ungeeignet. Durch Los würde mindestens eine 3-er Fraktion doppelt so viele Ausschusssitze erhalten wie eine im Rat gleichstarke Fraktion.

Den von der CDU geforderten 10-er Ausschuss lehnen wir ab. Mit 5 Sitzen im Ausschuss könnte die CDU alleine jeden Antrag jeder anderen Fraktion stoppen. Im Rat kann sie das nicht. Der 10-er Ausschuss spiegelt das Kräfteverhältnis im Rat nicht ausreichend wider. Wir halten ihn für rechtswidrig!

Wir beantragen deshalb 16 Ausschussmitglieder, weil dadurch das Kräfteverhältnis im Rat gut wiedergespiegelt wird."

Bei der Abstimmung stimmten CDU und Bündnis 90/Die Grünen mit 15 Stimmen für den 10-er Ausschuss. SPD, FDP, Die Unabhängigen und MfN mit 11 Stimmen für den 16-er Ausschuss. Damit war der 10-er Ausschuss beschlossen.

(Die Sitzung wurde audiotechnisch aufgezeichnet. Die Dateien sind bei der Stadtverwaltung für das Gericht verfügbar.)

In der beschlossenen Ausschussgröße hat die CDU die Möglichkeit jeden nicht von ihr gestellten Antrag bei Stimmengleichheit zu stoppen (Ausnahme: Haupt- und Finanzausschuss). Im Rat hat sie diese Möglichkeit nicht. Damit ist das Gebot der Spiegelbildlichkeit eindeutig verletzt.

Ohne Erlass der beantragten einstweiligen Anordnung entstünden der Antragstellerin schwerwiegende Nachteile, in Anbetracht derer es ihr insbesondere auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesse der Stadt Nideggen an einer effizienten und funktionierenden Arbeit des Rates und seiner Ausschüsse nicht zuzumuten ist, die Rechtskraft der Hauptentscheidung abzuwarten.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist bereits für den 02.12.25 terminiert.



Fritsch

Betreff: Ausschussgröße 16

Von: Erwin Fritsch <erwin.fritsch@t-online.de>

Datum: 16.11.2025, 16:43

An: Gudrun Zentis <gudrun.zentis@gruene-nideggen.de>, Christian Naas <christian.naas@gmx.de>, Lothar Pörtner <lothar_poertner@t-online.de>, Markus Fischer <fischer-satz-und-druck@t-online.de>, Walter Obladen <walter-abenden@gmx.de>, Jannik Hensch <jannik.hensch@t-online.de>, "Ziegler, Zarah" <zarah.ziegler@gruene-nideggen.de>, "Wolff, Lukas" <lukaswolff97@web.de>

Blindkopie (BCC): Heinrich Esser <HeinrichEsser@t-online.de>, Victoria Brücken-Maeßen <victoria.bruecken@yahoo.de>

Sehr geehrte Frau Zentis,
sehr geehrte Herren,

rechtzeitig vor Ihren Fraktionssitzungen informiere ich Sie, dass wir im Rat die Ausschussgröße 16 beantragen werden.

Ausschussgrößen, die zu Sitzverlosung führen, halten wir für ungeeignet. Durch Los würde mindestens eine 3-er Fraktion doppelt so viele Ausschusssitze erhalten wie eine im Rat gleichstarke Fraktion.

Den von der CDU geforderten 10-er Ausschuss lehnen wir ab. Mit 5 Sitzen im Ausschuss könnte die CDU alleine jeden Antrag jeder anderen Fraktion stoppen. Im Rat kann sie das nicht. Der 10-er Ausschuss spiegelt das Kräfteverhältnis im Rat nicht wider.

Wir beantragen 16 Ausschussmitglieder, weil dadurch das Kräfteverhältnis im Rat gut wiedergespiegelt wird. Auch das von der CDU im IFG angeführte Kräfteverhältnis der Wählerstimmen wird erreicht.

Ausschussgrößen
Wählerstimmen CDU: 41,58 % + Schier: 2,58 % = 44,16 %

Größe	CDU	Grüne/SPD/ FDP/MFN	Unabhängige	Verlosen auf Grüne/SPD/FDP/MFN	Proz.Ant. CDU
10	5	1	1	0	50,00 %
11	5	1	1	1	45,45 %
12	6	1	1	1	50,00 %
13	6	1	1	2	46,15 %
14	6	1	1	3	42,86 %
15	7	1	1	3	46,67 %
16	7	2	1	0	43,75 %

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Fritsch
Tel.: 02425 901717